



John Storgårds

Der finnische Dirigent John Storgårds studierte bei Esther Raitio und Jouko Ignatius an der Sibelius-Akademie in Helsinki Violine und setzte diese Studien in Israel bei Chaim Taub fort. Nachdem er unter der Leitung wichtiger Dirigenten gespielt hatte, entschloss er sich für eine Laufbahn als Dirigent und kehrte auf die Sibelius-Akademie zurück, wo er zwischen 1993 und 1997 bei Jorma Panula und Eri Klas ein Dirigierstudium absolvierte. Nach seinen beachtlichen Debüts im Jahr 1996 wurde John Storgårds 2002 mit dem staatlichen Preis für Musik ausgezeichnet. Seit August 2006 ist John Storgårds in der Nachfolge des Dirigenten Eri Klas Leiter des Philharmonie-Orchesters von Tampere und übernimmt dabei auch Funktionen als Chefdirigent des Philharmonie-Orchesters von Helsinki und als künstlerischer Leiter des Kammerorchesters von

Lapland. Er übernahm zudem die künstlerische Leitung mehrerer Sommerfestivals wie z.B. dem Musikfestival von Korsholm (von 2004 bis 2006) und des Avanti! Summer Sounds Festival in Finnland. Dieser eklektische und neugierige Dirigent, der das zeitgenössische Repertoire genauso liebt wie klassische Werke, debütierte 2005 mit dem BBC Symphony Orchestra anlässlich der BBC Proms und dirigierte im Jahr 2000 – unter anderem – *Die Zauberflöte* beim Festival von Savonlinna. Obwohl Storgårds von so herausragenden Ensembles wie dem Ensemble Intercontemporain eingeladen wird, zieht er es vor, die Musik unserer Zeit zu spielen. In der Spielzeit 2006/2007 hat er zum Beispiel das Saxophonkonzert von Benjamin Koppel dirigiert oder das Klarinettenkonzert Nr. 2 von Jukka Tiensuu. Seine Einspielungen des Violinkonzerts *Distant Light* (bei Ondine) und der 2. Symphonie von Peter Vasko erhielten 2004 den Preis „Klassik-CD des Jahres“ in Cannes.